

Kirschen im Streuobst!



Kirschen Kirschen

An manchen Hänge des Alaufstiegs ist das Streuobst stark von großen Kirschbäumen geprägt. Dies hat seinen Grund in den besonderen klimatischen Bedingungen.

Kirschen sind wärmeliebend und in der Blüte stark spätfrostgefährdet.

Durch die Hanglage fließt bei einer kalten Frühlingsnacht während der Blüte die frostige Luft ins Tal ab und die Gefahr von Frostschäden ist nicht so groß wie in der Tallage.

Außerdem liebt die Kirsche durchlässige nicht zu schwere Böden, da sie sehr empfindlich auf Staunässe reagiert.

Ein für Kirschen geeigneter Boden ist zum Beispiel der sandige Lehm, den man am Albrauf an manchen Hanglagen vorfindet.

Streuobstzentrum


Bezirksverband
für Obst- und Gartenbau
Schwäbisch Gmünd



Mit Unterstützung der
Stiftung Naturschutzfonds gefördert aus
zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale.


Stiftung
Naturschutzfonds
Baden-Württemberg


Glücksspirale
VON LOTTO